

Erfahrungsbericht eines ADHS-Kindes mit einem „kyBouncer“ am Stehpult



Adin Sager, 4. Primarklasse, Roggwil TG, Schweiz war beim Schulaufgaben machen immer sehr unkonzentriert und zappelig. Der Kybun-Erfinder Karl Müller vermutete, dass sich dieses Problem verbessern könnte, wenn Adin seine Aufgaben nicht mehr sitzend, sondern auf einem weichelastischen kyBouncer stehen machen würde. Diese Vermutung führte im Sommer 2007 zum praktischen Versuch mit dem ADHS diagnostizierten Schüler Adin Sager (Jg. 1997).

Der Versuch sollte zeigen, ob ein Steharbeitsplatz auf einem weichelastischen kyBouncer sich positiv auf Adin's Konzentration beim Erledigen der Schulaufgaben auswirkt. Der Test erstreckte sich auf vier Monate.

Schon von Anfang an wirkte Adin beim Stehen auf dem weich federnden Kybouncer ruhiger als zuvor beim Sitzen an einem Pult. Die Beine und die Arme waren weniger kribbelig und zappelig, alle Bewegungen wurden ruhiger und ausgeglichener. Die Konzentrationsspannen nahmen im Verlaufe der Testphase deutlich zu. Seit Beginn des Tests benutzte Adin für die Hausaufgaben ausschliesslich den Steharbeitsplatz mit dem weich federnden kyBouncer und zwar immer freiwillig.

Es standen 3 Dicken zur Verfügung. Die Wahl des Untergrundes 2cm, 4cm oder 6cm kyBouncer-Stehunterlage, wurde primär durch das Empfinden des Schülers getroffen. Am angenehmsten wurde der 4cm dicke kyBouncer empfunden, da hier der Boden unter dem kyBouncer nicht mehr gespürt wird und andererseits auch der kyBouncer nicht zu sehr instabil ist für das Gewicht des Probanden (ca. 26kg). Der kyBouncer bewirkt, dass die Koordination der Bewegungen und Stehvermögen der Person, welche darauf steht, gefördert wird, da die Labilität des Untergrundes eine stetige Korrektur durch die Fuss- und Beinmuskulatur erfordert. Bei Adin hat sich dies positiv gegen die Hyperaktivität und für die Konzentrationsfähigkeit ausgewirkt. Auch nach Abschluss des Versuchs will Adin nicht mehr am Pult sitzen. Wer Adin kennt - er sucht eigentlich immer den Weg des geringsten Widerstandes - ist darüber sehr erstaunt. Offensichtlich ist am Kybouncer etwas dran, was Adin dazu bewegt, beim Aufgabenmachen, nicht mehr sitzen zu wollen.

Patrick Sager, Vater von Adin: Wir sind dankbar für die Idee dieses Tests, denn Adin hat das stehende Arbeiten auf dem Kybouncer viel gebracht: Es hat Adin's Hyperaktivität vermindert und damit seine Konzentrationsfähigkeit während den Schularbeiten verbessert und darüber sind wir alle sehr erfreut....

